

# Kritzelwand

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 37

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hans Weigel:

## Arm in Arm wie eh und je!

Wir verurteilen die Okkupation der CSSR durch die Armeen der Sowjetunion, Bulgariens, Polens, Ungarns und der DDR!

Jean-Paul Sartre  
Die kommunistische Partei Frankreichs  
Peter Weiß  
Die kommunistische Partei Italiens  
Der Verlag Suhrkamp  
Die kommunistische Partei Englands  
Rolf Hochhuth  
Die Partei der Arbeit  
Ernst Fischer  
Die kommunistischen Parteien  
Skandinaviens  
Die Gruppe 47  
Die kommunistische Partei Österreichs

## Stimmen zum Tage

Oberst Borsenko, Held der Sowjetunion und Prawda-Korrespondent: «Was sich in diesen Stunden in Prag abspielt, muß als eine Schlacht um das Bewußtsein der Menschen bezeichnet werden, und die sowjetischen Soldaten tun alles, um diese Schlacht zu gewinnen.»

\*

«Borba», Organ der jugoslawischen Kommunisten: «Der 21. August wird in schwarzen Buchstaben in der Geschichte geschrieben bleiben, besonders in der Geschichte des Sozialismus.»

\*

Josef Streit, Generalstaatsanwalt der DDR in «Neue Justiz»: «Keinerlei Erwägungen politischer, strategischer oder wirtschaftlicher Art und keine Motive, die sich auf die innere Lage eines Landes beziehen, können als Rechtfertigung einer bewaffneten Einmischung dienen.»

\*

Die sozialistische britische Zeitschrift «New Statesman»: «Die Weltzitate der Revolution ist zum Gendarm des Status quo geworden.»

Der Theologe Jürgen Moltmann: «Vielleicht sagt die Welt: Hier streiten sich zwei alte Tanten – Christentum und Marxismus – was geht mich das an?»

\*

Der westdeutsche Politiker Rainer Barzel: «Die Völker Europas wollen nicht gegeneinander, sondern miteinander leben. Dieser Geist und diese Haltung werden sich in der Zukunft durchsetzen, was immer vorgestrigte Gewaltpolitiker heute und morgen noch wider den Zeitgeist unternehmen werden.»

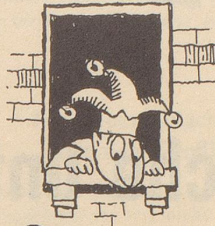
\*

Die Prager Zeitung «Literární listy» in der letzten Nummer: «Selbst wenn wir gezwungen werden, Gewalt anzuwenden, werden wir nicht aufhören, sie zu verachten.»

\*

Ein Satz von Karl Marx als Motto über der Zeitung «Rude Pravo» am Tage der Unterzeichnung des Moskauer Abkommens: «Nur die Nation ist frei, die einer anderen nicht die Freiheit raubt.»

# KRITZELWAND



Nebelspalter  
alle Tage!

NEBER MIT DER KRITZELWAND!

P = Postzustellung  
T = traurig  
T = traurig

Volkschüler aller  
Länder, vereinigt Euch!



Berg führen  
im Hutterberge:  
immer am Feil!



Durch Arbeit versaut  
man sich den  
ganzen Tag!

